

Im Fokus: Ressort Interne Dienstleistungen

„Jedes Mitglied kann massgebende Beiträge zugunsten einer schlagkräftigen IV leisten.“

Rolf Born, Leiter des Ressort Interne Dienstleistungen

Herr Born, Sie sind im Vorstand nicht nur Leiter des Ressorts Interne Dienstleistungen, sondern auch als Mitglied neu bei der IV-Stellen-Konferenz. Welches sind Ihre ersten Eindrücke? Was hat Sie am meisten überrascht?

In der Konferenz aller IV-Direktorinnen und Direktoren bin ich als Quereinsteiger und Neuanfänger kollegial aufgenommen und sofort integriert worden. Das spürbare Engagement und die Freude am Wirken für das Kerngeschäft, aber auch die Betroffenheit durch die öffentliche Kritik an unseren Leistungen, zeigen eine hohe Loyalität und Verbundenheit der IV-Stellenleitenden mit ihren Mitarbeitenden und der IV auf. Überrascht haben mich zuerst die unterschiedlichen Haltungen vom Bundesamt für Sozialversicherungen und der IV-Stellen-Konferenz. Schnell hat aber zur Erleichterung beigetragen, dass sich der Vorstand mit grossem Einsatz zusammen mit den BSV-Vertreterinnen und Vertretern für eine konstruktive und zielführende Zusammenarbeit und Rollenklärung, aber auch für eine Abgrenzung zwischen Aufsicht und Durchführung einsetzt. Gerne leiste ich auch einen Beitrag dazu, dass sich die IVSK weiterhin als kompetente, agile und fokussierte Interessenvertreterin der IV-Stellen profiliert und für ihre Mitglieder effiziente und wirkungsvolle Dienstleistungen erbringt. Mit den bereits initiierten Veränderungen befindet sich die IVSK auf gutem Kurs, um die anstehenden Herausforderungen zu Gunsten einer schlagkräftigen IV zeitgerecht bewältigen zu können. Dazu kann jedes Mitglied massgebende Beiträge leisten.

Sie leiten im Vorstand das Ressort Interne Dienstleistungen, welches einen grossen Aufgabenbereich umfasst. Welches sind die wichtigsten Herausforderungen, welche das Ressort zurzeit beschäftigen?

In erster Linie muss ich mir schnell die notwendigen Fachkenntnisse aneignen und auch die Verknüpfungen mit den anderen Ressorts sowie die Auswirkungen von Empfehlungen besser erkennen. Mit der hängigen Reorganisation und der Statutenrevision wird eine deutliche Stärkung der Ressorts angestrebt: Künftig kommt ihnen eine grössere Bedeutung zu und in ihrem Rahmen muss die kompetente, professionelle und umfassende Basisarbeit geleistet werden. In diesen Zusammenhang gehört auch die Klärung der Mitwirkung und Zusammenarbeit mit den BSV-Vertreterinnen und Vertretern. Das Ressort Interne Dienstleistungen ist bereits mit den dafür fachlich versierten Personen besetzt und wird daher die neue Organisation erfolgreich umsetzen können. Beschäftigen wird uns vor allem die versicherungsmedizinische Qualitätssicherung, wohl weiter auch die Frage des Öffentlichkeitsgesetzes sowie die Vorbereitungen zur Umsetzung der revidierten Gesetzesbestimmungen der Weiterentwicklung der IV.

Welche Schwerpunkte werden Sie in diesem Jahr im Ressort setzen?

Wir wollen uns gemeinsam bei allen Geschäften am *Leitsatz* «Interne Dienstleistungen für externe Wirkung» orientieren: Dies bedeutet für unsere Mitglieder, für die IV sowie in der externen Wahrnehmung optimale Grundlagen zu erarbeiten, um in unserem

Zuständigkeitsbereich zeitgemässe sowie effiziente Arbeitshilfen für den täglichen Gebrauch sicherzustellen. Die Schwerpunkte werden dabei von der Weiterentwicklung der IV und den jeweils brennenden Tagesgeschäften diktiert. Wichtig ist mir auch, dass wir uns gemeinsam auf die Auftragserfüllung fokussieren und so die vorhandenen Ressourcen und die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit in den IVSK-Gremien einsetzen können.

Steckbrief

Name: Rolf Born

Im Vorstand der IVSK seit: 01.09.2019

Funktionen: Leiter WAS IV Luzern, Vorstandsmitglied IVSK

Spezialgebiete: Politik, Sicherheit, Führung in Krisen

Mein Zitat: Geht nicht, gibt's nicht!